

1. Record Nr.	UNISA996312638503316
Titolo	Handbuch Poststrukturalistische Perspektiven auf soziale Bewegungen : Ansätze, Methoden und Forschungspraxis / Judith Vey, Johanna Leinius, Ingmar Hagemann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8394-4879-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (306 p.)
Collana	Edition Politik ; 82
Disciplina	303.484
Soggetti	Soziale Bewegungen; Protest; Poststrukturalismus; Postmoderne Theorie; Handbuch; Praxis; Politik; Zivilgesellschaft; Politische Theorie; Politische Soziologie; Politikwissenschaft; Michel Foucault; Kollektive Identität; Stuart Hall; Populismus; Social Movements; Post- structuralism; Postmodern Theory; Handbook; Practice; Politics; Civil Society; Political Sociology; Political Science; Collective Identity; Populism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Poststrukturalistische Perspektiven auf soziale Bewegungen 17 Subjektivierung und staatliches Wissen 39 Macht und Selektivität in diskursiven Feldern 54 Diskurse, Konflikte und Macht 70 Die Proteste der spanischen Indignados und ihre Analyse mittels einer erweiterten Hegemonietheorie 88 Die Soziologie der Kritik 106 Gesellschaft von unten 122 Contentious Assemblages 138 Affekttheorien und soziale Bewegungen 152 Kollektive Identitäten als Koalitionen denken 168 Whose streets, whose power? - Which streets, what power? 184 Islamismus als soziale Bewegung 198 A(nte) gonistische Artikulation 212 Stuart Halls ›Theorie der Artikulation‹ 230 Elemente einer radikalen Demokratietheorie des Experiments 250 Demokratie als konflikthafte Praxis 264 Populistische Momente 280 Autor*innen 299
Sommario/riassunto	Das Handbuch widmet sich erstmals systematisch und vergleichend der Frage, wie soziale Bewegungen aus einer poststrukturalistischen Perspektive analysiert werden können. Die Beiträge stellen verschiedene

Ansätze vor und zeigen jeweils anhand eines Beispiels aus der Forschungspraxis, wie dieser Ansatz für die Analyse sozialer Bewegungen genutzt werden kann. Durch die Anwendung alternativer Methoden, die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis und eine gesellschaftstheoretische Perspektive werden auf diese Weise neue Einsichten in den Forschungsgegenstand »soziale Bewegungen« möglich.

»Deutlich werden [...] insbesondere die Vielfalt poststrukturalistischer Perspektiven, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und potenzielle Anwendungsfelder.« [www.centrum3.at](http://www.centrum3.at), 2 (2020)

---